

Oberhausen, den 06.10.2016

An den
Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
Herrn Thomas Krey
Schwartzstraße 72
46042 Oberhausen

**Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen für die
Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 26.10.2016**

Hier: Aus- und Fortbildung im Sozial- und Erziehungsbereich

Sehr geehrter Herr Krey,

wir bitten Sie, bei der Aufstellung der Tagesordnung zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am 26.10.2016 den folgenden Punkt aufzunehmen:

„Aus- und Fortbildung im Sozial- und Erziehungsbereich“

Begründung:

Die Stadt Oberhausen hat in den letzten Monaten vermehrt neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sozial- und Erziehungsdienst eingestellt. Zur eigenen Sicherheit sollten die neuen Kolleginnen und Kollegen ausreichend geschult sein. Wir bitten daher die Verwaltung zu berichten, inwieweit die Aus- und Fortbildung der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sichergestellt ist und welche Angebote die Verwaltung vorhält.



Ulrich Real
Jugendpolitischer Sprecher
der SPD-Fraktion



Sebastian Girrullis
Sprecher im Jugendhilfeausschuss
Fraktion DIE GRÜNEN



Regina Boos
Jugendpol. Sprecherin
der FDP-Gruppe



An den
Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses
Herrn Stadtverordneten
Thomas Krey

im Hause

21. Oktober 2016

Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Aufnahme/Ergänzung eines Tagesordnungspunktes für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 26. Oktober 2016

Hier: Sachstandsbericht derzeitige Situation der U3-Betreuung

Sehr geehrter Herr Krey,

namens meiner Fraktion darf ich Sie bitten, die Tagesordnung zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 26. Oktober 2016 aus aktuellem Anlass um folgenden Tagesordnungspunkt

**„Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht zur derzeitige Situation der U3-Betreuung
im Bezug zum Urteil des BGH vom 20.10.2016“
(Rechtsanspruch U3-Betreuung: Grundsätzlicher Anspruch der Eltern auf Schadenersatz)**

zu ergänzen.

Begründung

Wir beziehen uns auf das Urteil des BGH vom 20.10.2016 und bitten, diesbezüglich zur Situation in Oberhausen Stellung zu nehmen sowie um aktuelle Zahlen über die nicht versorgten Kinder U3. Wir bitten auch um Mitteilung, ob Klageverfahren anhängig sind. Ebenso bitten wir in diesem Zusammenhang um Kenntnis über den Versorgungsstand der Unterbringung der Kinder im Ü3-Bereich.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Willing-Spielmann
Sprecherin der CDU-Fraktion im Jugendhilfeausschuss